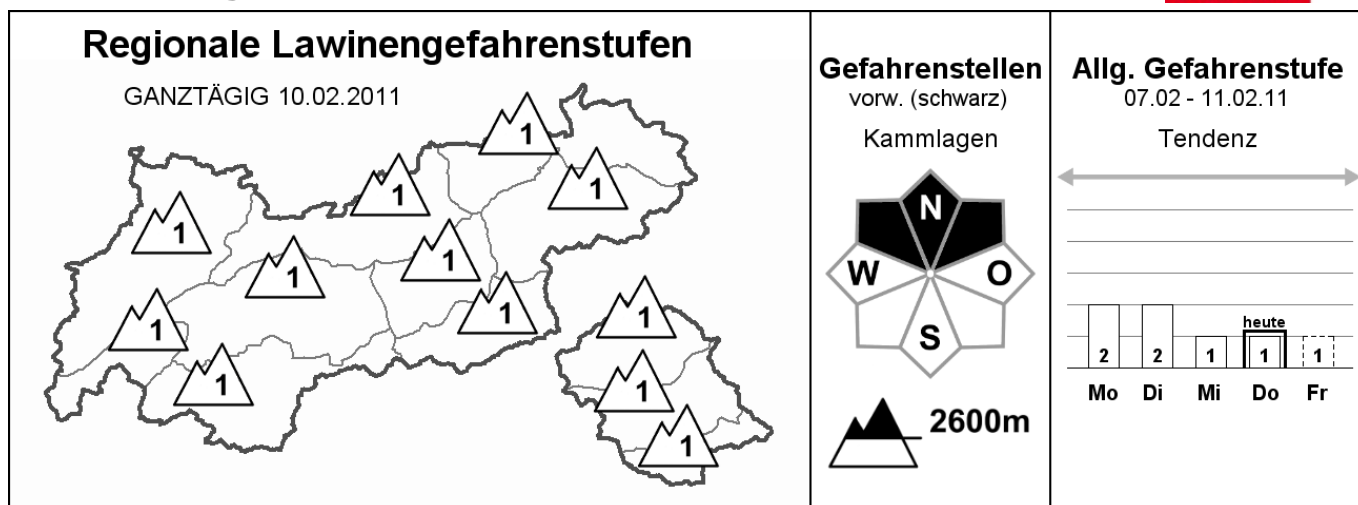


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 10.02.2011, um 07:30 Uhr



Unverändert günstige Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr kann inzwischen allgemein als gering eingestuft werden. Gefahrenstellen sind nur mehr ganz vereinzelt in Form von kleinräumigen, kammnahen Tribschneeansammlungen, vor allem im Nordsektor oberhalb etwa 2600m anzutreffen. Solche Tribschneepakete sind am ehesten noch im extrem steilen, also felsdurchsetzten Gelände insbesondere durch große Zusatzbelastung auszulösen. Derzeit überwiegt jedoch eindeutig die Absturzgefahr gegenüber der Gefahr, von Lawinen verschüttet zu werden. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung sind Gefahrenstellen derzeit leicht zu erkennen. Ab den Nachmittagsstunden lassen sich aufgrund der tageszeitlichen Erwärmung speziell im felsdurchsetzten, von der Sonne beschienenen Gelände mitunter kleine feuchte Lockerschneelawinen auslösen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen sind für die Jahreszeit unterdurchschnittlich. In tiefen und mittleren Höhenlagen schreitet die Ausaperung weiter voran. Die Schneeoberfläche ist unterhalb von 2000m häufig hart, in sehr steilen Hängen, die der Sonne ausgesetzt sind trifft dies unterhalb etwa 2400m zu. Ansonsten findet man immer öfters Bruchharsch, in windgeschützten, schattigen Lagen auch noch guten Pulverschnee. Die Schneedecke ist allgemein recht spannungsarm und besteht zunehmend aus kantigen Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Das Hoch der letzten Zeit wird nun immer schwächer. Morgen Freitag streift im Norden eine schwache Störung durch. Danach liegt Tirol am Rande des Hochs mit nur schwachen Druckdifferenzen. Trotz mehr Wolken bleibt es auch in die nächste Woche hinein relativ mild.

Bergwetter heute: Noch einmal prächtiges Wetter mit Sonne pur, bester Fernsicht und relativ milder Luft, Plusgrade bis etwa 2500m hinauf. Temperatur in 2000m: 1 bis 5 Grad, in 3000m um -3 Grad. Meist schwach windig, im Hochgebirge teils mäßiger Westwind.

TENDENZ

Weiterhin günstige Tourenbedingungen

Patrick Nairz